# Gründung der Regionalgruppe Sachsen-Anhalt

## Anlässlich des Symposiums „Naturschutzpraxis in Sachsen-Anhalt“

Am 18.04.2012 fand in Zusammenarbeit mit der Hochschule Anhalt in Bernburg das 1. Symposium der Regionalgruppe Sachsen-Anhalt des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN) statt, an dem ca. 70 Vertreter aus Planungsbüros, Verwaltungen sowie den Hochschuleinrichtungen Sachsen-Anhalts teilnahmen.
Diese erfreulich große Resonanz spiegelt eine wesentliche Motivation der meisten Tagungsteilnehmer wider. Demnach wünschen sich diese sowohl eine deutliche Stärkung des fachlichen Austausches zwischen Wissenschaft, Praxis und Verwaltung als auch eine intensivere Vernetzung der unterschiedlichen Akteure in Sachsen-Anhalt.

Dieser Wunsch resultiert primär aus den aktuell vielschichtigen Herausforderungen an den Naturschutz in Sachsen-Anhalt. So sind einerseits neben nationalen auch vielfältige europäische Vorgaben wie z.B. Natura 2000 und der europäische Artenschutz umzusetzen. Andererseits ergeben sich beispielsweise durch die anstehende Energiewende neue Anforderungen bei der Eingriffsfolgenbewältigung. All dies geschieht bei gleichzeitiger Mittelreduktion.

Die Intention des 1. Symposiums „Naturschutzpraxis in Sachsen-Anhalt“ war es, ein Schlaglicht auf verschiedene aktuelle Naturschutzthemen zu werfen, angefangen

*Teilnehmer des Symposiums „Naturschutzalltag in Sachsen-Anhalt“* Foto: Michael Makala

vom rechtlichen Rahmen für Maßnahmen des Naturschutzes aufgrund der Eingriffsregelung, des Artenschutzrechts und Natura 2000 (Prof. Dr. A. Schmidt, Hochschule Anhalt), dem Spannungsfeld zwischen dem Ausbau erneuerbarer Energien und dem Naturschutz (R. Ley, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) bis hin zu einem Vorausblick auf die neue EU-Förderung ab 2014 (Dr. J. Metzner, Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V.). Trotz der sich zweifelsfrei abzeichnenden enormen Herausforderungen ermutigten sowohl die einführenden Worte durch Prof. Dr. Dieter Orzessek, Präsident der Hochschule Anhalt, und Herrn Klaus Rehda, Präsident des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, als auch die abschließenden gelungenen Praxisbeispiele zur Eingriffsregelung als strategisches Instrument für den Naturschutz (I. Pozimski, Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH) und zum effektiven Fördermitteleinsatz im Alltagshandeln der Naturschutzbehörde (Dr. G. Pfeiffer, Landkreis Wittenberg) die Tagungsteilnehmer für den Naturschutzalltag 2012.

Neben dem fachlichen Austausch im Rahmen des Symposiums diente die Veranstaltung zur offiziellen Gründung der Regionalgruppe Sachsen-Anhalt des BBN e.V.

Hierbei war ein reges Interesse sowohl am BBN als auch an einer Regionalgruppe Sachsen-Anhalt festzustellen. Dieser „Schub“ ist nicht unmaßgeblich Ergebnis einer gleichermaßen umfänglichen Unterstützung als auch eines beharrlichen und engagierten Werbens durch Prof. Klaus Werk, dem wir dafür ausdrücklich danken möchten. Die Tagungsordnung der Gründungsveranstaltung beschränkte sich nicht ausschließlich auf organisatorische Aspekte, sondern umfasste auch die ersten fachlichen Schwerpunktsetzungen. So wird die Regionalgruppe Sachsen-Anhalt bei einem für Frühsommer 2012 angesetzten ersten Regionalgruppentreffen ihre fachliche Arbeit mit der Auseinandersetzung mit dem Artenschutzrecht aufnehmen. Gleichzeitig wird sich die „frisch gebackene“ Regionalgruppe in der nächsten Zeit verstärkt organisatorischen Aufgaben (z.B. der Einrichtung einer Regionalgruppenseite auf der Homepage des BBN) widmen. Mehr zur Arbeit der Regionalgruppe Sachsen-Anhalt wird sich sicherlich in den BBN-Mitteilungen 2013 berichten lassen.

Als Mitglieder des Sprecherrates der Regionalgruppe wurden im Rahmen des Symposiums folgende Personen gewählt:

- Christiane Funkel (Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz)
- Berit Kleine (Kleine + Kleine Freie Landschaftsarchitekten)
- Prof. Horst Lange (Hochschule Anhalt)
- Uwe Lerch (ALAUDA - Büro für praktischen Arten- und Biotopschutz)
- Michael Makala (Hochschule Anhalt) (Sprecher)
- Frank Meyer (RANA – Büro für Landschaftsökologie und Naturschutz)
- Matthias Pietsch (Hochschule Anhalt) (stellvertretender Sprecher).

Michael Makala

**Kontaktadresse:**
**BBN Regionalgruppe Sachsen-Anhalt**
**c/o Matthias Pietsch**
**Strenzfelder Allee 28**
**06406 Bernburg**
**e-mail: mail@st.bbn-online.de**

Foto: Michael Makala